



# Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

## Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 4779 99 12  
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de  
Montag 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

## Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de  
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de  
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten dem Text.

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## SITZUNGEN DER GREMIEN

### Sitzungen der Gremien der Stadt Waldkirch

Im Zeitraum der Sommerferien finden keine Gremiensitzungen statt.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Freie Plätze in der Ferienbetreuung der Stadt

In den Wochen drei, vier und fünf der Sommerferien gibt es noch freie Plätze in der Ferienbetreuung der Stadt Waldkirch. Die Zeit soll Schülerinnen und Schülern eine schöne Zeit in der Gruppe bieten, wobei es so familiär wie möglich zugeht. Hier gibt es Raum zum „Runterfahren“, genauso hat aber auch Kreatives und Spielerisches Zeit, sich zu entfalten. Die unterschiedlichen Angebote reichen von Basteln, Malen und Sport bis hin zu Ausflügen an die Elz, den Kohlenbach oder in den umliegenden Wald. Ein warmes Mittagessen wird vor Ort angeboten. Die Kinder können zwischen 8 und 8.30 Uhr gebracht werden. Danach beginnen die Angebote. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/waldkirch>.

### Bereich „Soziale Leistungen“ geschlossen

In der Zeit von Montag, 12. August, bis einschließlich Freitag, 23. August, bleibt der Bereich „Soziale Leistungen“ der Stadt Waldkirch in der Gartenstraße geschlossen. In dieser Zeit findet keine Beratung statt. Das betrifft alle folgenden Anliegen: Soziale Angelegenheiten, Waldkirch-Pass, Wohnberechtigungsschein, Wohngeld, die Ferienspielaktion und Rentenangelegenheiten. Ab Montag, 26. August, sind Anna Wisser und Alessandro Mita dann wieder für die Bürgerinnen und Bürger da und beraten in allen Angelegenheiten.

### Die Partnerstadt Sélestat besuchen – den Blumenkorso erleben

Am Samstag, 10. August, findet wieder der Blumenkorso in Sélestat statt. Der Eintritt an der Straße ist kostenfrei. Wie bereits in vergangenen Jahren wird es die Möglichkeit geben, mit einem Bus von Rother in die Partnerstadt zu fahren. Das Busticket kostet 25 Euro. Anmeldung zur Busfahrt direkt bei Bus Rother unter der Telefonnummer 07681 / 3344 oder per E-Mail an [info@bus-unternehmen-rother.de](mailto:info@bus-unternehmen-rother.de). Info zum Blumenkorso unter [www.selestat.fr](http://www.selestat.fr). Vorverkauf von Tickets für **Tribünenplätze** bei Sélestat Haut-Koenigsbourg Tourisne unter der Telefonnummer 0033-388588720, bis Samstag 10. August, um 15 Uhr (solange der Ticketvorrat reicht). Überdachte Tribüne 25 Euro für beide Korsos, 15 Euro ein Korso. Freilichttribüne 20 bzw. 12 Euro.

### Der Museumspass wird 25 Jahre alt

Das Elztalmuseum verkauft den Museumspass an der Kasse für 123 Euro. Er ist für eine Person und fünf Kinder unter achtzehn Jahren ein Jahr lang gültig. Anlässlich des Jubiläums gibt es Aktionstage und Veranstaltungen in über zehn verschiedenen Städten des Gebiets. Weitere Informationen zu den MPM-Days vom 10. Juli 2024 bis 30. Juni 2025: <https://www.museumspass.com/de/exklusive/mpm-days>. Über die App gibt es seit 2023 zudem viele digitale Angebote obendrauf: <https://www.museumspass.com/de/m-app>.

### Kinder- und Jugendchor der Städtischen Musikschule startet im Oktober

Im neuen Schuljahr wird es wieder einen Kinder- und Jugendchor (ab sieben Jahren) der Städtischen Musikschule geben. Die Chorproben werden immer montags um 18 Uhr in der Musikschule Waldkirch im Gisela-Sick-Bildungshaus stattfinden. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule ist der Chor im Rahmen des AYCAP-Angebotes (All You Can Play) kostenlos. Die Musikschule freut sich über Gäste, die sich über das Büro der Musikschule anmelden können. [postkorb@musikschule-waldkirch.de](mailto:postkorb@musikschule-waldkirch.de)

### Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch (Kernstadt)**  
Aubert Jean Sirjean (80), Petar Kovacevic (85), Vera Eckhardt (75), Christa Renate Weinmann de Benitez (80), Hannelore Vartmann (75), Klaus Jürgen Öschger (70), Lydia Kremismayr (90)
- **Kollnau**  
Maria Grieco Audi (80), Sonja Keller (70)
- **Siensbach**  
Josef Jäggle (75)

## INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch. Das Generationenbüro ist barrierefrei zu erreichen.

### AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

### BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

### Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr  
**Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.**

Jeden ersten Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93 34 12 03. Beratung in Emmendingen, Herbolzheim, Emdingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641 / 9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641 / 96212-65.

### Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt. Am 14. August entfällt die Beratung.

### Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641 / 4513096, E-Mail: [pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de). Am 2. und am 9. September finden keine Beratungen in Waldkirch statt.

### Sozialverband VdK / Sozialrechtsberatung

Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

### Sozialverband VdK / Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

### Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Vom 31. Juli bis 10. September finden keine Beratungen statt.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

## INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

### Broschüre für Familien mit vielen Tipps

Das Landratsamt hat eine neue Broschüre „Familie im Landkreis Emmendingen“ erstellt. Familien finden viele Informationen, Adressen und Tipps für die Zeit vom Kindergarten über Schule bis hin zur Ausbildung. Mit QR-Codes können zu den jeweiligen Themen weitere Informationen abgerufen werden. Neben den praktischen Infos gibt es auch Wissenswertes über die Burgen als lebendige Abenteuerspielplätze, zum inklusiven Allmendpfad in Tenningen oder zum geheimnisvollen Erleloch bei Emdingen. Außerdem stehen in der Broschüre Freizeittipps, die keinen Cent kosten oder und spannende Erlebnisangebote für Attraktionen im Landkreis. Die Broschüre ist kostenlos an den Infotheken im Landratsamt Emmendingen und in den Rathäusern erhältlich.

### Online-Vortrag: Planen statt hamstern - Speiseplanung mit Köpfchen

Am Dienstag, 13. August, bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen Online-Vortrag zum Thema „Planen statt hamstern: Speiseplanung mit Köpfchen“ an. In Deutschland wirft jeder pro Jahr knapp 80 Kilogramm Lebensmittel weg. Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit etwa 59 Prozent in privaten Haushalten. Wie kommt es dazu? Eine kürzlich veröffentlichte Studie zum Einkauf und Lebensmittelkonsum in Deutschland (ELKiD-Studie) zeigt folgendes: Lebensmittelabfälle entstehen unter anderem dadurch, dass der Verbrauch von Lebensmitteln wie Obst und Gemüse hinausgezögert wird. Sie werden mit der positiven Absicht gekauft sich gesundheitsbewusst zu ernähren, doch durch die längere Lagerzeit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Lebensmittel wegwerfen werden. Mit einem Speiseplan können Einkäufe besser geplant und so Lebensmittelabfälle vermieden werden. Doch wie sollte ein guter Speiseplan aussehen? Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterstützt hierbei mit dem Online-Vortrag „Planen statt hamstern: Speiseplanung mit Köpfchen“. Anmeldung über den folgenden Link: [www.terminland.de/landkreis-emmendingen](http://www.terminland.de/landkreis-emmendingen). Nach erfolgter Anmeldung

Fortsetzung auf Seite 4

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

[www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de)

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

### Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30  
[info@elztalmuseum.de](mailto:info@elztalmuseum.de)  
[www.elztalmuseum.de](http://www.elztalmuseum.de)

Museum Waldkirch

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr  
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47  
[info@mediathek-waldkirch.de](mailto:info@mediathek-waldkirch.de)

Mediathek Waldkirch

### Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

's Bad Waldkirch

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30  
[schwimmbad@stadt-waldkirch.de](mailto:schwimmbad@stadt-waldkirch.de)  
[www.schwimmbad-waldkirch.de](http://www.schwimmbad-waldkirch.de)

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Stadtarchiv Waldkirch

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57  
[www.stadtarchiv-waldkirch.de](http://www.stadtarchiv-waldkirch.de)

### Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rotes Haus Waldkirch  
Mehrgenerationenhaus

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27  
[roteshaus@stadt-waldkirch.de](mailto:roteshaus@stadt-waldkirch.de)

### Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr  
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung  
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09  
[hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de](mailto:hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de)

Haus der Jugend Waldkirch

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Musikschule Waldkirch

Merklinstraße 19, Tel. 55 70  
[www.musikschule-waldkirch.de](http://www.musikschule-waldkirch.de)

### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112  
[info@feuerwehr-waldkirch.de](mailto:info@feuerwehr-waldkirch.de)  
[www.feuerwehr-waldkirch.de](http://www.feuerwehr-waldkirch.de)

Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

erhalten die Teilnehmenden den Link zum Vortrag vorab per Mail. Der Vortrag ist kostenfrei. Er wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Freiwilligendienste zahlen sich aus - Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen - ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können. Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“, Sie kann unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen oder bestellt werden. Kontakt zur regionalen Beratung - online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter [www.drw-bw.de/kontakt](http://www.drw-bw.de/kontakt)

## AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024. **Felsicherungsarbeiten an L186 ab September unter Vollsperrung** Die Arbeiten zur Felsicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L 186, Kreis Emmendingen) werden im September fortgesetzt und bis Ende 2025 dauern. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Während der Bauarbeiten muss die Landesstraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt für die Sperrung der Kandelstraße über das Glottertal und für den Abschnitt von der Passhöhe in Richtung St. Peter über die sanierte Kandelstraße. Ab dem Frühjahr 2026 steht dann die restliche Sanierung der Fahrbahn der Kandelstraße bis zur Passhöhe und auch des daran anschließenden Streckenabschnitts nach St. Peter bis zum Abzweig der L 112 an. Auch diese Arbeiten erfordern größtenteils eine Vollsperrung der Straße. Sie dauern voraussichtlich bis August 2026. Über den genauen Baustart der anstehenden Arbeiten wird das RP im September informieren.

### Gehwegsperrung in der Kohlenbacher Talstraße

In der Kohlenbacher Talstraße wird der Gehweg entlang der Mauer zwischen Kohlenbacher Straße 23 und Neubau Ebertle II wegen Leitungsarbeiten von Donnerstag, 25. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 6. September, voll gesperrt. Es wird eine Umleitung über den Fußweg unterhalb des Friedhofes eingerichtet.

### Sperrung der Elzstraße in Waldkirch

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

### Komplettsperre der K5102 ab dem 25. Juli für voraussichtlich drei Wochen

Der Landkreis Emmendingen führt bis voraussichtlich Mittwoch, 14. August, die Fahrbahnsanierung der K5102 zwischen Windenreute und der L186 durch. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke der K5102 zwischen Windenreute Abzweig K5101 zur K5102 bis zum Kreisverkehr an der L186 Ortseingang Kollmarsreute. Die Länge der Baumaßnahme beträgt ca. 940 Meter. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

### Komplettsperre der K5105 für voraussichtlich drei Wochen

Der Landkreis Emmendingen führt im Zeitraum von Mittwoch, 14. August, bis voraussichtlich Montag, 2. September, die Fahrbahnsanierung der K5105 zwischen der Kreisgrenze und Wildgutach durch. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes für den 1. Abschnitt wird westlich über die L173 Gütenbach, B500, K5752 Neukirch, Hexenlochmühle, K5731 erfolgen, und für den 2. Abschnitt östlich über die K5731, Hexenlochmühle, K5752 Neukirch, B500, L173 Gütenbach.

### Vollsperrung Papiergäße

Das Papiergäße wird wegen Kanal- und Gasleitungsarbeiten von Montag, 27. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 2. August, voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

### Sanierung der Schwarzenbergstraße wird fortgesetzt

Die Sanierung der Schwarzenbergstraße wurde fortgesetzt. Dafür musste die Straße erneut voll gesperrt und die Umleitung durch den Wald aktiviert werden. Sobald dieser Abschnitt mit den Asphaltarbeiten abgeschlossen ist, werden die Arbeiten im letzten Abschnitt oberhalb der Grotte fortgesetzt.

### B294 Sperrungen der Anschlüsse Waldkirch West

Bis voraussichtlich 18. August werden die Anschlüsse „Waldkirch-West“ saniert. Hierfür werden die Anschlüsse jeweils gesperrt. Die Umleitung ist mit den örtlichen Behörden abgestimmt. Für die Bauzeit ist mit Einschränkungen im Busverkehr zu rechnen.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch



### Süße Belohnung für junge Stadtrader

Waldkirch. Auch in diesem Jahr gab es für die Schüler der besten weiterführenden Schule und der besten Grundschule beim Stadtradeln einen Gutschein für ein Eis. 121 aktive Radlerinnen und Radler waren am Geschwister-Scholl-Gymnasium in die Pedale getreten und standen mit 18.088 Kilometern an der Spitze. Das war sogar der zweite Platz unter allen teilnehmenden Gruppen und verdient damit eine besondere Erwähnung. Mit 5.238 Kilometern lag die Schwarzenberg-Grundschule bei den Grundschulen vorne. Hier hatten sich 61 Kinder und Lehrer in den Sattel geschwungen. Ein großer Dank ging an alle jungen Menschen, die durch ihr Radfahren zum Klimaschutz beitragen. Das Eis schmeckte übrigens auch Oberbürgermeister Michael Schmieder und Schulleiter Bernd Zickgraf (Bild). Foto: Stadt Waldkirch

## Gemeinsames Training

### DLRG Kollnau und HvO-Gruppe DRK Waldkirch im 's Bad

Waldkirch/Waldkirch-Kollnau. Nach einem Badeunfall im vergangenen Jahr im 's Bad Kollnau, bei dem ein Kind erfolgreich reanimiert wurde, kam die Idee eines gemeinsamen Trainings der DLRG-Ortsgruppe Kollnau und der Helfer-vor-Ort-Gruppe des DRK-Ortsvereins Waldkirch auf.

So traf man sich in der vergangenen Woche zu einem Übungsabend im 's Bad. Ausbilder Lukas Haberstroh vom DRK Waldkirch erläuterte zunächst die wichtigen Punkte einer Reanimation an Erwachsenen und Kindern. In Zweiergruppen, bestehend aus einem Rettungsschwimmer und einem DRK-Mitglied, wurde die Herz-Lungen-Wiederbelebung über mehrere Minuten trainiert. Dabei waren sowohl Beatmungsbeutel und -masken als auch Trainings-AEDs im Einsatz. Sodann wurde anhand von drei Fallbeispielen jeweils eine komplette Rettung durchgespielt. Im ersten Fall wurde ein Kind von einem Insekt in den Hals gestochen, angenommen wurde eine allergische Reaktion. Zunächst versorg-

ten die DLRGler den „Patienten“, bis sowohl die Helfer vor Ort (HvO) als auch der Rettungsdienst eintrafen und die Weiterbehandlung übernahmen. Im zweiten Fallbeispiel wurde ein lebloses Kind aus dem Nichtschwimmerbecken geborgen und wiederbelebt; im dritten Beispiel handelte es sich um einen ertrunkenen Erwachsenen.

Nach jedem Übungsbeispiel wurde Manöverkritik geübt und gemeinsam überlegt, was noch besser laufen könnte. Dank Schwimmbadleiter Stefan Müller konnte die Übung nach Badeschluss und damit in aller Ruhe durchgeführt werden. Alle Beteiligten waren sich einig, dass spätestens vor oder zu Beginn der kommenden Saison wieder eine gemeinsame Übung stattfinden soll, um das Zusammenspiel der Maßnahmen noch weiter zu optimieren. Müller schlug vor, dann auch das Schwimmbadteam mit einzubeziehen, weil - besonders im Fall von Herz-Lungen-Wiederbelebungen - die ersten Minuten für den Erfolg entscheidend seien.



Die HvO-Gruppe Waldkirch und das DLRG Kollnau absolvierten ein gemeinsames Training. Foto: DLRG Kollnau

## „Doppelspitze im Stadtrat“

Waldkirch. Die SPD Waldkirch und Lukas Beck, FDP, werden in der neuen Amtsperiode des Waldkircher Stadtrats eine Fraktionsgemeinschaft bilden. „Wir haben festgestellt, dass es viele inhaltliche Überschneidungen gibt und wir auch persönlich gut zusammenarbeiten können“, so Armin Welteroth und Lukas Beck. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Armin Welteroth betonte die Bedeutung dieser Entscheidung: „Der geteilte Fraktionsvorsitz ist auch ein praktischer Schritt, um durch Arbeitsteilung effektiver gestalten zu können.“

Wolters-Andreocci. Dies betone „auch das Engagement der SPD für Gleichstellung und moderne Führungsstrukturen“ „Wir freuen uns, mit Eva Wolters-Andreocci und Armin Welteroth ein starkes Team an der Spitze unserer Fraktion zu haben“, sagte Fraktionsgemeinschaftskollege Lukas Beck. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Armin Welteroth betonte die Bedeutung dieser Entscheidung: „Der geteilte Fraktionsvorsitz ist auch ein praktischer Schritt, um durch Arbeitsteilung effektiver gestalten zu können.“

## Von Orgel zu Orgel geradelt

### Zweite Waldkircher Orgelradtour mit vier Stationen

Waldkirch. Die Waldkircher Orgelstiftung hatte für Sonntag zur zweiten Orgelradtour rund um Waldkirch eingeladen.

Start war in der Bläserkapelle in Kollnau. Wolfgang Brommer von der Waldkircher Orgelstiftung begrüßte die zahlreichen Radfahrer und Orgelinteressierten. Orgelbauermeister und Organist Wolfram Stütze berichtete kurz über die Bläserkapelle zur dortigen Kirchenorgel preisgab. Seine Vorfahre Anton Kiene hatte diese Orgel 1899 für die Bläserkapelle erbaut. Stütze ließ in kurzen Orgelmusikstücken die Orgel erklingen.

Mit Bernd Wintermantel fuhr die Gruppe anschließend an der Elz entlang nach Suggental. Dort gab es feine Getränke des Weinguts / Bio-Weinguts Berthold Nopper. In der Kirche Maria Heimsuchung führte

Stütze in die Orgelgeschichte der Suggentaler Kirche ein, bevor er die 1911 von Rudolf Kiene erbaute Orgel mit spätromantischen Klängen zu Gehör brachte. Weiter ging die Radtour nach Waldkirch in die Stadtkapelle Unserer Lieben Frau mit der von Anton Kiene 1894 erbauten Orgel.

Zum Abschluss besuchte die Radgruppe die benachbarte Evangelische Stadtkirche. Dr. Andreas Haasis-Berner erläuterte die Kirchenbaugeschichte und die Entstehung der evangelischen Kirchengemeinde. Dort erklang die Schlussmusik durch Wolfram Stütze auf der 1976 von der ehemaligen Firma Fritz Weigle gebauten Pfeifenorgel. Eine rundum gelungene Orgelradtour ging bei bestem Wetter zu Ende. Das Busunternehmen Rother fuhr die Nichtradfahrer im Orgelbus zu den Stationen.



Die Evangelische Kirche war eine der vier Stationen der Orgelradtour.

Foto: Archiv der Waldkircher Orgelstiftung

## Zwei Brände in Kollnau

### Freiwillige Feuerwehren Waldkirch und Kollnau im Einsatz

Waldkirch-Kollnau. Am Montag hatten die Feuerwehreinheiten Waldkirch und Kollnau zwei Brände zu bekämpfen.

Zur Mittagszeit wurde ein Brand in einem Keller bei der ehemaligen Spinnweberei in Kollnau gemeldet. Die Bewohner des Hauses konnten sich noch rechtzeitig ins Freie begeben. Eine Person wurde vom Rettungsdienst versorgt. Das Feuer, welches im Heizraum des Gebäudes ausgebrochen war, wurde von den Abteilungen Kollnau und Waldkirch rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht. 30 Feuerwehrleute befanden sich unter Leitung von Gesamtkommandanten Christian Klein im Einsatz, ebenso 15 Mitglieder der DRK-Ortsvereine. Ebenfalls vor Ort war der stellvertretende Kreisbrandmeister.

Wenige Stunden später wurden die Abteilungen Kollnau und Waldkirch erneut alarmiert, da im Spähenil einer Schreinerei in Kollnau ein Feuer ausgebrochen war. Das zehnhundert Meter hohe Silo war nur von unten und von oben zugänglich, sodass sich die Löscharbeiten entsprechend aufwändig gestalteten. Nicht nur die Brandbekämpfung, auch die som-



Im zehnhundert Meter hohen Silo einer Kollnauer Schreinerei gestaltete sich die Brandbekämpfung schwierig.

Foto: Feuerwehr

merliche Hitze machte den Feuerwehrleuten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde das DRK nachalarmiert, um die Einsatzkräfte mit Getränken zu versorgen. Erst gegen Abend galt das Feuer als gelöscht - Kontroll- und Nachlöschmaßnahmen waren notwendig. Sämtliche Wärmebildkameras und auch die Drohne der Feuerwehr waren im Einsatz.